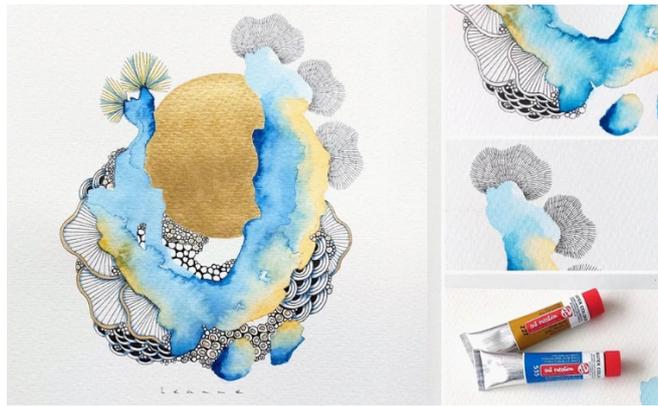


VON LEANNE BUSKERMOLEN

Aquarell trifft Zentangle

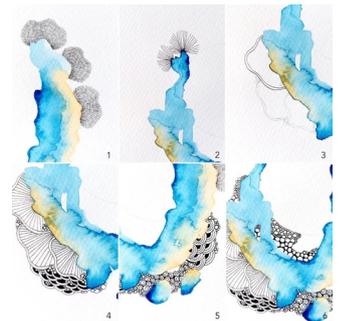


In diesem Blog zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du eine Illustration mit Aquarellfarben und Stiften machst. Auch wenn du noch nie mit Aquarellfarben gemalt hast, wird es dir sicher gelingen, wenn du die Schritte befolgst! Die Aquarell-Illustration besteht aus zwei Farben, die wunderbar zusammenpassen. Wir verwenden die Nass-in-Nass-Technik.

Schritt 1: Nimm ein Blatt Aquarellpapier aus dem Block. Du kannst das Papier dehnen, aber du musst es nicht. Wenn du es nicht dehnt, wird es sich leicht wellen, aber das ist für diese Arbeit kein Problem. Wir werden mit Cölinblau 535 und Gelber Ocker 227 arbeiten. Trage sie auf deine Palette auf. Nimm einen mittelgroßen Pinsel, der viel Wasser aufnehmen kann, z. B. Nr. 8. Mische etwas von dem Blau mit viel Wasser und forme locker eine U-Form mit zwei Punkten darunter. Pinsel Nr. 6 verwenden wir für das Gelb. Trage ihn auf das Papier auf und mische einige Abschnitte mit der blauen Farbe, solange sie noch nass ist. Das ist die Nass-in-Nass-Technik. Schließlich wird die nasse Farbe mit einem Pinsel Nr. 4 und konzentrierter Farbe akzentuiert. Dieser Pinsel hat eine schöne Spitze zum Auftragen von Details. Du kannst sehen, wie die Farben schön ineinander fließen. Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, lass es trocknen. Wenn du auf den Geschmack gekommen bist, mach einfach noch eins! Zum Schluss zeichnest du mit einem Bleistift einen Kreis in das Werk. Ich verwende immer ein Glas zum Nachzeichnen. So kannst du sehen, wo du den Kreis haben willst und ihn sauber nachzeichnen. Später werden wir die Metallicfarbe in den Kreis malen.



Schritt 2: Jetzt ist es an der Zeit, mit dem Zeichnen zu beginnen! Die Zeichnung basiert auf Zentangle und Doodle-Zeichnung. Wir werden eine Reihe von Figuren, Linien und Kreisen wiederholen. Das schafft ein Gleichgewicht in der Zeichnung, aber es ist auch schön für dich, eine Aktion mehrmals zu wiederholen. Wir verwenden Mikron Fineliner in den Stärken 1, 3 und 5. Mit diesen Finelinern lässt sich sehr präzise arbeiten und sie trocknen schnell. Das bedeutet, dass die Gefahr des Abfärbens gering ist. Wir bauen die Zeichnung um die Aquarellfarbe herum auf. Die Aquarellfarbe bildet die Leitlinie für die Zeichnung. Das macht so viel Spaß, weil du nie weißt, wie dein Werk aussehen wird: Jedes Aquarell ist anders. Wenn es dir schwerfällt, gleich mit einem Fineliner loszulegen, kannst du die Formen auch zuerst mit einem weichen Graphitstift (B) skizzieren.



Schritt 3: Wenn die Linien fertig sind, fügst du Tiefe und Farbe hinzu, indem du mit Buntstift Schatten zeichnest. Dafür verwenden wir ähnliche Farben wie beim Aquarellieren: Ultramarinblau 504, Gelb Ocker 227, Gelb 275 und Elfenbeinschwarz 701. Mit einem Tortillon verwischen wir die Schatten. Wenn du keinen Tortillon hast, kannst du auch vorsichtig mit den Fingern arbeiten oder mit den Bleistiften selbst eine leichte Überblendung erzeugen.



Schritt 4: Im letzten Schritt malen wir den großen Kreis mit der Metallicfarbe Reichgold 8001 an. Verwende einen großen Pinsel und verdünne die Farbe mit ein wenig Wasser, damit sie leichter fließt. Zum Schluss färbst du die dünnen Linien der Blattformen und die Kreise mit der Metallicfarbe ein. Das Kunstwerk ist nun fertig und ich hoffe, dass du mit deinem Ergebnis zufrieden bist und dass es dir Spaß gemacht hat! Diese Anleitung wurde von Leanne Buskermolen erstellt. Schau dir ihre [Website](#) an oder folge ihr auf [Instagram](#) für mehr!



Verwendete Materialien:

- [Aquarellpapier](#)
- [Aquarellfarbe](#) in Cölinblau 535 und Gelber Ocker 227
- [Pinsel](#) 4, 6, & 8
- [Micron Fineliner](#) 1, 3 und 5
- [Grafitbleistifte](#) B und 2B
- [Buntstifte](#) in Ultramarinblau 504, Elfenbeinschwarz 701, Ockergelb 227 & Gelb 275
- [Metallicfarbe](#) Reichgold 8001